

# WALDGRUNDSCHULE HOHEN NEUENDORF

## JAHRGANGSBRIEF 3

ELTERNINFORMATIONEN, SCHULTERMINE, UNTERRICHTSINHALTE, BÜCHERLISTEN, FERIEEN UND MEHR

---

### Liebe Eltern,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 3. Klassenstufe an der Waldgrundschule Hohen Neuendorf. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- Fächer und Stunden in der 3. Klasse
- Projekte in Klasse 3
- Themen des Deutsch-Unterrichts
- Themen des Mathematik-Unterrichts
- Zensuren
- Arbeits- und Sozialverhalten
- Der Englisch-Unterricht
- Vergleichsarbeiten VERA 3
- Der Schwimmunterricht
- Schulgartenunterricht
- Buchbestellungen
- Termine
- Ferien
- Impressum

---

### Fächer und Stunden in der 3. Klasse

Die Stundentafel für die 3. Klasse sieht folgendermaßen aus (in Klammern für die Sportklassen):

Deutsch	6 Stunden	Sport	3 (4) Stunden (davon je ein Halbjahr Schwimmen)
Sachunterricht	3 Stunden	Schwerpunkt	1 Stunde
Englisch	3 Stunden	<i>SUMME</i>	25 (26) Stunden
Mathematik	5 Stunden	zzgl. Religion	1 Stunde (freiwillig)
Musik	2 Stunden		
Kunst	2 Stunden		

Das Gebäude B ist während des Unterrichtes verschlossen. Bei Zuspätkommen melden sich die Schüler und Schülerinnen im Sekretariat und werden dann in ihre Klassen gebracht.

---

### Mögliche Projekte in Klasse 3

#### Besuch im Länderinstitut für Bienenkunde e.V.

Die Kinder werden mit dem Leben der Bienen, den Aufgaben der Imker sowie der Arbeit dieses Institutes vertraut gemacht. Honigverkostung und Kauf von Honig beenden den Projekttag.

#### Projekt: Emotikon

Ein Motorik-Test, den alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 3 mit viel Vergnügen in der Turnhalle absolvieren.

#### Projekt: Schule früher in Hohen Neuendorf

Die Klassen der Jahrgangsstufe 3 können für einen Vormittag den Kulturverein Hohen Neuendorf e.V. besuchen. Sehr anschaulich zeigt Frau Kühn, wie und unter welchen Bedingungen und mit welchen Regeln die Kinder früher in Hohen Neuendorf lernten. Alternativ dazu kann das Heimatmuseum Reinickendorf (Alt Hermsdorf 35) besucht werden.

#### Projekt: Wasser - Stationsbetrieb

Die Kinder lernen den Kreislauf des Wassers und bauen in Gruppenarbeit eigene Klärwerke. Sie experimentieren und rechnen zum Thema "Wasser sparen". Weiterhin betätigen sie sich künstlerisch mit Wasser und Farben.

#### Projekt: Schmetterlinge

Ihre Kinder beobachten die Entwicklung eines Schmetterlings von der Raupe zum ausgebildeten Insekt. Sie lernen unterschiedliche Schmetterlingsarten kennen und erfahren, was zum Schutz von Schmetterlingen getan werden kann.

## Themen des Deutsch-Unterrichts

### Sprechen und Zuhören

Schwerpunkt dieses Aufgabenbereiches ist die Entwicklung einer Gesprächskultur. Die Schüler lernen, soziale Kontakte aufzunehmen, einander zuzuhören und aufeinander einzugehen. Sie kennen und nutzen beim Erzählen, Vortragen oder Präsentieren von Arbeitsergebnissen sprachliche und sprecherische Mittel, wie Stimmführung, Lautstärke, Sprachtempo und nichtsprachliche Mittel wie Mimik, Gestik und Körperhaltung.

### Lesen - mit Texten und Medien umgehen

Zentrale Aufgabe ist es weiterhin, Leseinteressen und Lesefreude auszubilden und immer wieder neu anzuregen. Dabei nutzen wir literarische Texte und Sachtexte sowie die Bibliothek. Lesesicherheit und Leseflüssigkeit werden weiter gefördert und gestärkt. Für das Verstehen von Texten werden Lesestrategien ausgebildet.

### Schreiben - Texte verfassen/Rechtschreibung/Grammatik

Die Schüler erhalten regelmäßig in freien und geplanten Situationen Gelegenheit und Anregung zum Schreiben von Texten. Sie lernen, sich den Adressaten vorzustellen und das Schreibprodukt aus dieser Perspektive inhaltlich und sprachlich zu verfassen und zu prüfen. Dabei sollen die überarbeiteten Texte den Normen der Rechtschreibung angepasst werden, ihnen eine ansprechende äußere Gestalt gegeben werden und sie in mündlicher oder schriftlicher Form einem erweiterten Personenkreis vorzustellen. Durch vielfältigen Umgang mit Wörtern und das Nachdenken über Schreibweisen erkennen die Schüler Strukturen der Schriftsprache und leiten Regeln und Strategien zum Richtigschreiben ab. Dabei können individuelle Rechtschreibhilfen genutzt werden. Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt im gesamten Deutschunterricht. Die Schüler lernen die Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel und reflektieren deren Bedeutung für die Verständigung. So gewinnen sie Einsichten in die grammatischen Strukturen.

## Themen des Mathematik-Unterrichts

### Zahlenraum bis 1000

- Zahlen lesen, schreiben und unterschiedlich darstellen
- sicher in verschiedenen Schritten vor – und rückwärts zählen
- Zahlen ordnen, vergleichen und deren Nachbarzahlen bestimmen
- natürliche Zahlen in unterschiedlichen Zahlensystemen darstellen

### Grundrechenarten

- sicher mündlich und halbschriftlich addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren
- die schriftliche Addition und Subtraktion ausführen und die einzelnen Rechenschritte kommentieren
- mehrere Rechenoperationen miteinander verknüpfen und in verschiedenen Situationen anwenden
- Gleichungen, Ungleichungen und andere Übungsformen anwenden

### Größen

- kennen die Repräsentanten der Geldwerte, der Längen, der Zeit, der Rauminhalte und der Masse
- Größen schätzen, messen, vergleichen und ordnen
- verschiedene Sprech – und Schreibweisen verwenden
- Größenangaben umwandeln

### Geometrie

- Lagebeziehungen in der Ebene erkennen und beschreiben
- mündliche, schriftliche und zeichnerische Vorgaben ausführen
- Körper und ebene Figuren erkennen, benennen, beschreiben und darstellen, zusammensetzen sowie zerlegen
- vergrößerte oder verkleinerte Figuren erkennen, benennen, vervollständigen und herstellen

### Zensuren:

Ab der 3. Jahrgangsstufe findet die Leistungsbewertung durch Zensuren statt. In der ersten Elternversammlung des Schuljahres können die Eltern einen Antrag auf Beibehaltung der Bewertung mit Hilfe von Kompetenzen (wie in Klasse 1 und 2) stellen. Dazu muss dann eine Abstimmung stattfinden.

## Arbeits- und Sozialverhalten

Seit dem Schuljahr 2006/07 wird bei den brandenburgischen Schülern der Jahrgangsstufen 3 bis 10 das Arbeits- und Sozialverhalten in Ziffernform bewertet.

So werden im *Arbeitsverhalten* die vier Kategorien

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Selbstständigkeit bewertet.

Das *Sozialverhalten* wird in den drei Kategorien

- Verantwortungsbereitschaft

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Toleranz bewertet.

Die *Bewertung* erfolgt auf vier Notenstufen, wobei

- die Note 1 für "hervorragend ausgeprägt" steht,
- die Note 2 für "deutlich ausgeprägt",
- die Note 3 für "teilweise ausgeprägt" und
- die Note 4 für "wenig ausgeprägt".

## Der Englisch-Unterricht

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 steht die Ausbildung des Hörverstehens (Sprachverstehen) im Vordergrund, welches die Voraussetzung für das Sprechen und die Kommunikationsfähigkeit (Ziel des Englischunterrichts) bildet.

Die Bewertung bezieht sich insgesamt auf die Fertigkeiten im Hörverstehen, Sprechen und Leseverstehen (in Jahrgangsstufe 3 hauptsächlich im Hörverstehen). Das Schreiben wird in Klasse 3 noch nicht zensiert, wobei das richtige Abschreiben von Wörtern, Sätzen und kleinen Texten sowie das inhaltlich richtige Vervollständigen von Texten in die Bewertung einbezogen werden kann. Folgende Möglichkeiten sind zur Überprüfung im mündlichen Bereich denkbar:

### Hörverstehen

- Bilder zeigen, ankreuzen, nummerieren, auswählen, ordnen, ausmalen,
- Gegenstände zeigen, auswählen, ordnen,
- Picasso-Diktat (Zeichnen oder Malen nach Anweisung),
- nonverbales Reagieren auf fremdsprachliche Äußerungen,
- ja/nein – Fragen,
- szenisches Umsetzen von Texten/ Geschichten,
- Beteiligung an Sprachspielen, Bewegungsliedern und -reimen

### Sprechen

- Wiedergabe von Reimen, Liedern, Gedichten,
- Rollenspiele,
- Beantworten und Stellen von Fragen,
- Bildbeschreibungen

### Leseverstehen (frühestens ab Ende der Jahrgangsstufe 3)

- Wiedererkennen von Wörtern/ Wortgruppen/ kurzen Sätzen durch Zuordnen von Wörtern und Bildern,
- ordnen/ gruppieren von Wörtern; Oberbegriffe finden,
- Lese-Mal-Blatt,
- Kreuzworträtsel

## Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 - VERA 3

Diese Vergleichsarbeiten werden im Rahmen des länderübergreifenden Projektes VERA erstellt, an dem alle Bundesländer beteiligt sind. Die Inhalte der schriftlichen Arbeiten sind, für Mathematik - Zahlen und Operationen sowie Muster und Strukturen und für Deutsch - Lesen - mit Texten und Medien umgehen sowie Deutsch - Zuhören. In Mathematik beträgt die Bearbeitungszeit zweimal 30 min, dazwischen gibt es eine kleine Pause. In Deutsch liegt die Bearbeitungszeit bei 40 min. Den Schulen werden Aufgabenhefte für die Vergleichsarbeiten zugesandt. Die Vergleichsarbeiten werden von den Fachlehrkräften in ihren Klassen durchgeführt, zeitgleich für die Jahrgangsstufe. Die Auswertung erfolgt durch die Lehrkräfte nach bundeseinheitlich vorgegebenen Bewertungsmaßstäben anhand von Korrekturanleitungen. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden auf einer Internetseite anonymisiert eingegeben. Ende Juni erfolgt die Rückmeldung der Vergleichswerte. Somit können die Schul- und Klassenrückmeldungen so erstellt werden, dass den Eltern die Ergebnisse vor den Sommerferien mitgeteilt werden können.

## Informationen und Hinweise zum Schwimmunterricht

Im 3. Schuljahr nehmen alle Schüler und Schülerinnen ein halbes Jahr am obligatorischen Schwimmunterricht teil. Die Kinder werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten von erfahrenen Sportlehrkräften in Gruppen eingeteilt und unterrichtet.

### Ziele der Schwimmbildung:

Jeder Schüler und Schülerin sollte am Ende der Schwimmbildung ein sicherer Schwimmer sein, sodass er/sie auch unvorhersehbare Situationen im Wasser meistern kann.

- 100 m Schwimmen in Brustschwimmtechnik
- Tauchen (Gegenstände im Wasser erkennen/ ertauchen)
- Springen (Fuß-, Kopf-, Paketsprung)
- Kennen von Baderegeln.

Wer das alles gut beherrscht, kann während der Ausbildung das Rückenschwimmen erlernen. Nach der Schwimmbildung erhält Ihr Kind einen Nachweis der persönlichen Leistung (Schwimmzeugnis) und eine Zensur im Fach Sport, Disziplin Schwimmen.



### Was benötigt jeder Schwimmschüler?

- Badehose (ohne Taschen), Badeanzug
  - Badekappe mit Vornamen versehen
  - Duschbad o. ä. und Handtuch
  - warme Kopfbedeckung für den Heimweg
- Geld, Schmuck, Glasgegenstände gehören im Interesse der Sicherheit nicht in die Schwimmhalle! Kinder mit einer Schwimmbefreiung nehmen am Unterricht einer in der Schule verbleibenden Parallelklasse teil. Schwimmen ist sehr gesund und macht in der Gruppe doppelt so viel Spaß!!!

## Schulgartenunterricht

Durch die Arbeit im Schulgarten gewinnen die Schüler und Schülerinnen Kenntnisse über Nutzpflanzen und ihre Lebensgrundlagen. Sie beobachten die Pflanzen in ihrer Entwicklung von der Keimung bis zur Ernte. Beim Anbau von Gemüse erleben Ihre Kinder unmittelbar, dass sich ihr Arbeitseinsatz lohnt. Reiche Ernteergebnisse fördern eine positive Einstellung zu körperlicher Arbeit.

Die gesamte Klasse legt nach einem Plan ihr Beet an und bereitet das Saatbett vor. Sie erfahren, ob für das Wachstum der Pflanzen eine Grund- oder Kopfdüngung notwendig ist. Angaben zur Zeit der Aussaat, Keimdauer, Abstand zwischen den Pflanzen und Erntezeit entnehmen sie den Saatguttüten. Die Beetpflege besteht darin, dass die Schüler und Schülerinnen einmal in der Woche nach den Beeten schauen und bei Bedarf gießen und Unkraut jäten. Im Schulgarten arbeiten Ihre Kinder in Gruppen.

Neben der Arbeit an ihrem Beet sind sie für die allgemeine Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Sie pflegen die Geräte, halten die Blumenrabatte in Ordnung und harken im Herbst das Laub zusammen. Durch die Arbeit im Schulgarten erfahren die Schüler und Schülerinnen, wie viel Wissen, Arbeit und Mühe notwendig sind, Nutzpflanzen anzubauen.

## Buchbestellungen

Nachfolgende Arbeitsmittel beschaffen Sie sich bitte gemäß Brandenburgischem Schulgesetz eigenständig.

Für den laufenden Unterricht werden außerdem folgende Arbeitshefte benötigt:

Fach	Buch/Ah.	ISBN	3a	3b	3c	3d	Preis
Deutsch	Sprachfreunde 3 Arbeitsheft (2015)	978-3-06-083644-4	x	x	x	x	10,99 €
Mathematik	Flex und Flo Paket 2021 Verbrauchsmaterial	978-3-14-118194-4			x	x	22,95 €
	Flex und Flo 3 Diagnoseheft 2021	978-3-14-118233-0			x	x	6,50 €
	Mathefreunde 3	978-3-06-083714-4	x	x			22,25 €
	Mathefreunde 3 Arbeitsheft	978-3-06-083708-3	x	x			10,99 €
Sachkunde	Pustebume 3 Arbeitsheft (2016)	978-3-507-46016-4	x	x	x	x	9,95 €
Englisch	Ginger Activity Book 3	978-3-06-083402-0	x	x	x	x	10,99 €
	Ginger Activity Book 4	978-3-06-083759-5	x	x	x	x	10,99 €

Eine Kostenübernahme für Schulbücher ist nicht durch das Sozialamt vorgesehen, sondern durch den Träger. Sollten Sie also zu dem Personenkreis gehören, der Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Leistungen nach AsylbLG bezieht, beantragen Sie bitte direkt bei uns die Erlassung des Elternanteiles, um die dafür vorgesehenen Bücher durch die Waldgrundschule über die reguläre Schulbuchbestellung zu erhalten. Anträge sind im Sekretariat erhältlich. Zum Nachweis bitten wir den aktuellen Bewilligungsbescheid (ab 01.08.2024) beizufügen.

## Termine

2. bis 4. September 2024	08.00 – 13.00 Uhr	Projekttag (Klassenraum)
ab 5. September 2024		Unterricht nach Stundenplan
12. September 2024	19.00 Uhr	Erste Elternversammlung im Klassenraum

## Ferientermine 2024/2025

Herbstferien	21.10.2024 – 01.11.2024
Weihnachtsferien	23.12.2024 – 31.12.2024
Winterferien	03.02.2025 – 07.02.2025
Osterferien	14.04.2025 – 25.04.2025
Sommerferien	24.07.2025 – 05.09.2025
Variable Ferientage:	04.10.2024, 02.05.2025 und 30.05.2025 sowie zu Pfingsten 10.06.2025

## E-Mail

Unsere Lehrkräfte sind per E-Mail in der Regel unter *vorname.nachname@lk.brandenburg.de* erreichbar. Alle E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

## Impressum

Jahrgangsbrief 3 • Eine Elterninformation der Waldgrundschule Hohen Neuendorf für das Schuljahr 2024/2025 • Stand: Juli 2024  
 Waldgrundschule Hohen Neuendorf • Waldstr. 3 • 16540 Hohen Neuendorf • Tel 0 33 03 – 52 85 00  
 post@waldgrundschule.de • www.waldgrundschule.de • A. Fischer, Schulleiter